

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3266.] Altona, 31. December 1876.

P. P.

Durch Gegenwärtiges benachrichtige ich Sie, dass ich meine seit 1841 geführte Sortiment-Buchhandlung an

Herrn Wilh. Halle aus Lübeck ohne Activa und Passiva verkauft habe, der dieselbe vom Januar 1877 an unter der Firma

Carl Theod. Schlüter'sche Buchh.
(Wilh. Halle)

für seine Rechnung fortführen wird, und ersuche ich die Herren Verleger, meinem Nachfolger dasselbe Vertrauen zu schenken, welches dieselben mir seiner Zeit so bereitwillig gewährt haben. Herr Halle wird seine Verpflichtungen gewiss zu jeder Zeit prompt erfüllen, da ihm reichliche Mittel zu Gebote stehen.

Die Herr A. Menzel aus Aachen ertheilte Procura erlischt mit dem heutigen Tage, da derselbe aus meinem Geschäft scheidet.

Meinen kleinen Verlag, mit Ausnahme der Sass'schen Rechenbücher, die mein Nachfolger übernimmt, werde ich von jetzt an unter der Firma

Carl Theod. Schlüter's Verlag
expediren und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Theod. Schlüter.

Herr Carl Theod. Schlüter hört auf zu zeichnen:

Carl Theod. Schlüter's Buchhandlung

und wird ferner zeichnen:

Carl Theod. Schlüter's Verlag.

Herr A. Menzel hört auf zu zeichnen:

ppr. Carl Theod. Schlüter's Buchhandlung (A. Menzel).

Herr Wilh. Halle wird zeichnen:

Carl Theod. Schlüter'sche Buchhandlung (Wilh. Halle).

Altona, 31. December 1876.

P. P.

Im Anschluss an die Mittheilung des Herrn Carl Theod. Schlüter in Altona beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen Sortiment-Buchhandlung, ohne Activa und Passiva, am 1. Januar 1877 käuflich übernehme und unter der Firma:

Carl Theod. Schlüter'sche Buchh.
(Wilh. Halle)

fortführen werde.

Eine genaue Kenntniss hiesiger Verhältnisse besitze ich durch mehrjährige Thätigkeit in obigem Geschäft, sowie durch verwandtschaftliche Beziehungen. Meine bisherige Erfahrung im Buchhandel erwarb ich während 4 Jahren in der Carl Theod. Schlüter'schen Buchhandlung, 1 Jahre in dem Geschäft der Herren Boyes & Geis-

ler (jetzt: Carl Grädener) in Hamburg, 1 Jahre in der löbl. Boselli'schen Buchhandlung (W. Rommel) in Frankfurt a/M. und 2¼ Jahren in der löbl. Beck'schen k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung (Alfred Hölder) in Wien, und wollen Sie durch geneigte Beachtung nachstehender Zeugnisse dieser Firmen meine seitherige Thätigkeit ansehen. Die nöthigen Mittel zur geregelten Fortführung des Geschäfts stehen mir zu Gebote.*)

Meine Commissionen übernehmen auch ferner Herr E. F. Steinacker in Leipzig und die löbl. Springer'sche Buchhandlung (Max Winkelmann) in Berlin, und werden dieselben stets in den Stand gesetzt sein, bei Creditverweigerung Baarzahlung zu leisten.

Der Handlung den langjährigen wohlbegründeten Ruf zu erhalten, wird mein eifrigstes Bestreben sein, und denke ich noch mehr für die Ausdehnung des Geschäftes zu thun, da dasselbe deren fähig ist.

Indem ich somit hoffe, dass sich unsere Geschäftsverbindung zu einer möglichst erfreulichen gestalten möge, bitte ich um fernere Offenhaltung Ihres Contos mit der Versicherung, dass es mein stetes Bemühen sein wird, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Mit ergebener Hochachtung

Wilhelm Halle.

Der Commissions-Verlag der Sass'schen Rechenbücher verbleibt dem Sortimentgeschäft:

- Sass, Erstes Uebungsbuch für's schriftliche Rechnen. 83. Aufl.
- Resultate hierzu.
- Zweites Uebungsbuch für's schriftliche Rechnen. 51. Aufl.
- Resultate hierzu.
- Zweites Uebungsbuch für's schriftliche Rechnen. 1. Heft. 48. Aufl.
- Resultate hierzu.
- Zweites Uebungsbuch für's schriftliche Rechnen. 2. Heft. 49. Aufl.
- Resultate hierzu.
- Drittes Uebungsbuch für's schriftliche Rechnen. 6. Aufl.
- Resultate hierzu.
- Rechenbuch für Mädchen. 16. Aufl.
- Resultate hierzu.
- Buchstabenrechnung und Algebra. 1. Theil. 5. Aufl.
- Resultate hierzu.
- Uebungsbuch im kaufmännischen Rechnen. 1. Theil.
- Winke für einen zweckmässigen Elementar-Unterricht im Rechnen.
- Einleitung in die allgemeine Arithmetik. 1. Theil. (Wegweiser durch dessen Algebra.)

Zeugnisse.

Herr Wilhelm Halle aus Lübeck hat seine Lehrzeit von Ostern 1867 bis Ostern 1871 in meiner Buchhandlung bestanden und sich durch seine Kenntnisse, seinen Fleiss und sein Betragen meine volle Zufriedenheit er-

*) Wird bestätigt.

E. F. Steinacker.

worben, weshalb ich ihn meinen Collegen als Gehilfe bestens empfehlen kann.

Wenn Herr Halle nicht beabsichtigte, jetzt nach eben vollendeter Lehrzeit seine Militärpflicht als einjährig Freiwilliger zu erfüllen, so würde ich ihn gern als Gehilfe noch behalten haben.

Altona, 27. März 1871.

Carl Theod. Schlüter,
Buchhändler.

Herr Wilhelm Halle aus Lübeck ist seit April 1872 bis jetzt in meinem Geschäft als erster Gehilfe thätig gewesen, und stelle ich ihm gern das ehrenvolle Zeugnis aus, dass er in seinen Arbeiten sehr gewissenhaft und fleissig gewesen ist und das Interesse des Geschäfts zu jeder Zeit wahrgenommen hat. Nur um seine Kenntnisse zu erweitern, verlässt er seine Stelle, und bedaure ich umsomehr seinen Fortgang, zumal wo ich ihn, in letzter Zeit meiner Krankheit, als Freund habe schätzen lernen.

Hamburg, den 6. April 1873.

Arnold Geisler,
Firma: Boyes & Geisler.

Herr W. Halle, gebürtig aus Lübeck, bekleidete vom 10. Mai 1873 bis heute in meiner Buchhandlung die Stelle eines Gehilfen.

Während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit, denselben als einen treuen, rechtlichen und verständigen Mitarbeiter kennen zu lernen, der bei guten Sortimentskenntnissen und einer gewissen Sicherheit im Arbeiten sich mir recht nützlich machte und mein volles Vertrauen sich erworben hat.

Indem ich Herrn Halle gern dieses Zeugnis ertheile, wünsche ich ihm für seine fernere Laufbahn alles Glück und Wohl-ergehen.

Frankfurt a. M., 15. April 1874.

Wm. Rommel,
Firma: F. Boselli'sche Buchhandlung.

Herr Wilhelm Halle aus Lübeck hat vom 1. Mai 1874 bis heute in meinem Sortimentgeschäft als Gehilfe gearbeitet.

Bei seinem Austritt aus meinem Geschäft finde ich mich veranlasst, seine geschäftliche Tüchtigkeit, seine Pflichttreue, den unermüdlichen Fleiss und die Pünktlichkeit, mit der er alle Arbeiten erledigt, rühmend hervorzuheben.

Herr Halle hinterlässt ein warmes Andenken bei mir und wünsche ich ihm eine glückliche Laufbahn, die er reichlich verdient.

Wien, 31. Juli 1876.

Alfred Hölder,
Firma: Beck'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Herrn Halle bei Uebernahme der alten soliden Firma Schlüter in den Kreis der Herren Collegen einzuführen.

Die Geschäftstüchtigkeit, der rastlose Fleiss und der ehrenwerthe Charakter des